

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Aceton

Ausstelldatum: 03.11.08

1/6

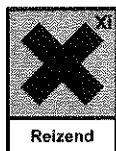
Druckdatum: 24.09.10

## 1. Identifikation des Produktes und des Herstellers

<b>Handelsname</b>	<b>Aceton</b>
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	org. Reinigungs- und Lösungsmittel
Hersteller/Lieferant	HOLZKITT-SCHMID, Michael Bahmer e.K. Schmalbachstrasse 23 D-74626 Bretzfeld-Schwabbach
Telefon	07946/942121
Fax	07946/942289
Email (Sicherheitsdatenblatt)	
Notfallauskunft	07946/942121
Notfallnummer	

## 2. Angaben über die Gefährlichkeit des Produktes

Gefahrensymbole:



**Besondere Gefahren für die menschliche Gesundheit und die Umwelt:**

R 11 Leichtentzündlich  
R 36 Reizt die Augen  
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**Weitere Hinweise:**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

## 3. Information über die Zusammensetzung des Produktes

**Chemische Charakterisierung:**

CAS#	Chemischer Name	Gefahrensymbole	Gehalt	R-Sätze	EINECS#
67-64-1	Aceton	Xi, F	100 Gew.-%	11-36-66-67	200-662-2

**Zusätzliche Hinweise:**

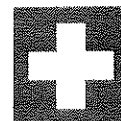
Die Klassifizierung entspricht der aktuellen EG-Verordnung und ist ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und Angaben der Hersteller.

## 4. Hinweise zur ersten Hilfe

**Allgemeine Hinweise:**

Mit dem Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Augenkontakt:** Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern mit viel Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden **Arzt konsultieren.**



**Nach Hautkontakt:** Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Nach längerem Hautkontakt Hautentfettung möglich, Hautschutzcreme nach längerem Hautkontakt verwenden.

## **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Aceton

Ausstelldatum: 03.11.08

2/6

Druckdatum: 24.09.10

**Nach Einatmen:** Frische Luft, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden **Arzt konsultieren.**

**Nach Verschlucken:** Mund mit viel Wasser ausspülen und viel Wasser trinken.  
**Kein Erbrechen herbeiführen – Sofort Arzt hinzuziehen!**

### **5. Hinweise zum Feuerwehreinsatz**

**Geeignete Löschmittel:** Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Sand, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, kann aber explosive Dampf-Luftgemische bilden. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Bei der Brandbekämpfung die übliche Schutzkleidung und ein Atemschutzgerät tragen.

### **6. Hinweise für den Fall des zufälligen Austritts**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen  
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller verhindern.  
Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Kleinere Mengen mit geeignetem saugfähigem Material aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen (z.B. Remondis Medison, Kapitel 13).

### **7. Hinweise für die Handhabung und die Lagerung**

**Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. (Dämpfe sind schwerer als Luft)  
Aerosole/Dämpfe nicht einatmen.  
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

**Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Vorrichtungen erden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und können mit Luft explosive Gemische bilden.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Atemschutzgerät bereithalten.

**Lagerung:**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Nur in zugelassenen Behältern kühl und trocken aufbewahren.  
Behälter dicht verschlossen halten, kühl lagern, vor Sonnenlicht schützen.  
Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Aceton

Ausstellungsdatum: 03.11.08

3/6

Druckdatum: 24.09.10

Als Werkstoff für Behälter oder zur Innenauskleidung unlegierten Stahl oder Edelstahl benutzen. Als Anstrichfarbe für Innenauskleidung von Behältern geeignet: Zinksilikat.

### Ungeeignete Materialien:

Kunststoffe, Aluminium, Natur-, Nitril- oder Neoprenkautschuk

### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Laugen (Alkalien) lagern  
Getrennt von Oxidations- und Reduktionsmitteln aufbewahren.

### Weitere Hinweise:

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Temperaturklasse: T1

Explosionsgruppe IIA

## 8. Kontrolle der Exposition und des Personenschutzes

**Technische Maßnahmen:** Nur in gut gelüfteten Räumen einsetzen, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

CAS#	Substanz	Art	Grenzwert
67-64-1	Aceton	MAK	1200 mg/m <sup>3</sup> / 500 ml/m <sup>3</sup>

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Schutzkleidung:

Lösungsmittelbeständige Arbeitsschutzkleidung.



#### Atemschutz:

Bei Vernebelung oder kurzzeitiger Exposition Absaugung oder einen Filter für organische Gase und Dämpfe auswählen nach EN 141). Bei längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



#### Handschutz:

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Beständigkeit ist nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist bei dem Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und zu beachten.



Für das Produkt sind Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk / Nitrilatex oder PVC geeignet.  
(Permeationszeit >480min)

#### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen



### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.

Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden.

Gase, Dämpfe, Aerosole nicht einatmen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Aceton

Ausstelldatum: 03.11.08

4/6

Druckdatum: 24.09.10

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Molekulargewicht: 58,08 g/mol  
Summenformel: C<sub>3</sub>H<sub>6</sub>O  
Form: flüssig  
Farbe: klar, farblos  
Geruch: charakteristisch nach Ketonen (süßlich)

Zustandsänderung:  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: - 95 °C  
Siedepunkt/Siedebereich: 56 °C  
Flammpunkt: - 20 °C  
Zündtemperatur: 540 °C  
Explosionsgrenzen:  
untere Explosionsgrenze 2,1 Vol.-%  
obere Explosionsgrenze 13 Vol.-%  
Dampfdruck: (20 °C) ca. 24,7 kPa  
Dichte: (20 °C) 0,790 - 0,792g/cm<sup>3</sup>  
Löslichkeit in Wasser: (20 °C) unendlich  
Viskosität: (dynamisch) (25 °C) 0,33 mPa

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Bedingungen bei denen das Produkt stabil ist:

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

#### Zu vermeidende Bedingungen:

Offenes Feuer und andere Zündquellen

#### Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei sachgemäßer Anwendung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

### 11. Toxikologische Informationen

Akute Toxizität:

CAS#	Stoffbezeichnung	LD <sub>50</sub> - oral	LD <sub>50</sub> - dermal	LC <sub>50</sub> - inhalativ/4h
67-64-1	Aceton	4700 mg/kg (rat)	> 20000 mg/kg (rab)	76 mg/kg (rat)

#### Primäre Reizwirkung:

**Nach Hautkontakt:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**Nach Augenkontakt:** Reizwirkung

**Nach Einatmen:** Reizt die Atmungsorgane, einatmen der Dämpfe oberhalb des arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwertes soll vermieden werden.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Subakute/chronische Toxizität:

Erfahrungen am Menschen: Längerer anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen und Hautentzündungen führen.

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Aceton

Ausstelldatum: 03.11.08

5/6

Druckdatum: 24.09.10

Die Halbwertszeit in der Umwelt: 1- < 10 Tage (geschätzt). Vorherrschend Verlust durch biologischen Abbau. Gefahr des Sauerstoffverlustes im aquatischen Medium gegeben.

## Mobilität und Bioakkumulationspotential

Löst sich in Wasser. Verschwindet innerhalb eines Tages durch verdunsten oder auflösen  
Wenn große Mengen frei gesetzt werden, können diese in das Erdreich eindringen und das Grundwasser schädigen.

## Ökotoxische Wirkungen:

CAS#	Stoffbezeichnung ng	Art	Wert	
67-64-1	Aceton	Daphnia magna	EC <sub>50</sub> /48h	12600 mg/l
		Bluegill/Sunfish	LC <sub>50</sub> /96h	8300 mg/l
		Pseudomonias putida	IC <sub>50</sub> /16h	1700 mg/l

## Weitere Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: 1 (VwVwS, Anhang 2); schwach wassergefährdend

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Europäischer Abfallkatalog:

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern (AVV, früher: EAK) ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### Verunreinigte Verpackung:

Übergabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen (z.B. Remondis Medison)  
Behälter vollständig entleeren. Außer Reichweite von Funken und Feuer aufbewahren.  
Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

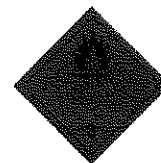
Entsorgung von Restmengen oder verschmutzter Ware. Übergabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen (z.B. Remondis Medison).

**Empfehlung:** Rückgewinnung und Recycling wenn möglich.

## 14. Information für den Versand

Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):

Klasse: 3 Entzündbare Flüssigkeiten  
Kemler-Zahl: 33  
UN-Nummer: 1090  
Verpackungsgruppe: II  
Stoffbezeichnung: ACETON



**Gefahrenauslöser:** Aceton

## 15. Information über rechtliche Vorschriften

**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/GefStoffV.:** Reizend (Xi)  
(Richtlinie 67/548/EWG)



Leichtentzündlich (F)



**R-Sätze** (Hinweise auf besondere Gefahren)

R-Sätze	Wortlaut
R 11	Leichtentzündlich
R 36	Reizt die Augen
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Aceton

Ausstelldatum: 03.11.08

6/6

Druckdatum: 24.09.10

### **S-Sätze** (Sicherheitsratschläge)

<b>S-Sätze</b>	<b>Wortlaut</b>
S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S 16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
S 26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### **Nationale Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: 1 (VwVwS, Anhang 2); schwach wassergefährdend

### **BG-Merkblatt:**

BGI 564 „Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen“ (ehemals M 050 )

BGI 621 „Lösemittel“ (ehemals M 017 )

BGI 660 „Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053 )

## **16. Sonstige Angaben**

Neuausgabe vom 03/11/2008

Änderungen des Sicherheitsdatenblatts gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### **Änderungsgrund:**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/bearbeitet

Als Grundlage diente das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers

Die vorstehenden Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Wir bitten Sie, diese Blätter unverzüglich allen Personen zugänglich zu machen, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und für den Umgang mit den Produkten verantwortlich sind.